



Medienkommentar

Ordnung aus dem Chaos - Teil II



Heute geht es um die Ereignisse in der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Beachten Sie dazu auch nachfolgende und noch kommende Sendungen direkt aus...

Heute geht es um die Ereignisse in der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Beachten Sie dazu auch nachfolgende und noch kommende Sendungen direkt aus unseren ukrainischen Studios. Wir haben ihre Live-Berichte für Sie ins Deutsche übersetzt.

Immer auffällender wiederholen sich ein und dieselben Szenen, wie sie sich nun seit 2 Monaten auch wieder bei den Demonstrationen in der Ukraine zeigen. Wer unseren Kommentar vom 22. Januar 2014 "Ordnung aus dem Chaos" aufmerksam studiert hat, kann bereits heute, einen Tag später, seine eigenen Schlüsse ziehen. Ein und dasselbe Demonstrationsschema zieht sich durch sämtliche Länder, deren Regierungen sich nicht dem Diktat der Neuen Weltordner beugen wollten. Deren Diktat lautet: Demokratisierung und Kapitulation unter die neue Weltordnung um jeden Preis. Zum neuen Preis zählt, im Falle der Ukraine, auch die Unterwerfung unter die EU. Wird in diesem Zwangsdemokratisierungsprozess aber ein legaler Präsident gewählt, der wie Janukowitsch eine vertragliche Verschmelzung zum Beispiel mit der EU ablehnt, dann bricht die Hölle los. Und der Ukraine geht es über Nacht wie zuvor der Türkei, Tunesien, Ägypten, Irak, Libyen, Syrien usw. Während zahllos neutrale und unabhängige Augenzeugen aus all diesen Ländern stets darauf schwören, dass diese Demonstrationen ausnahmslos vom Ausland her orchestriert und durch allerlei bezahlte Randalen angefeuert werden, beschwören die den Westmächten verpflichteten Hauptmedien getreulich das Bild vom Arabischen Frühling - so als widerspiegeln all diese Demonstrationen jeweils den Willen demokratischer - aber leider unterdrückter - Mehrheiten. Wie es sich tatsächlich verhalte berichteten wie erwähnt, unabhängige Ukrainer-Bürger, gegenüber Klagemauer TV vor Ort in Kiew.

Klagemauer TV hält hier noch einmal weltweit übereinstimmende Bezeugungen fest, die in unserer gestrigen Sendung "Ordnung aus dem Chaos", auch von der internationalen Anti-Genozid Bewegung bestätigt wurden: Es gehe bei all diesen weltweiten Demokratisierungsmassnahmen gar nie wirklich um Demokratie, sondern vielmehr um die zwanghafte Durchsetzung einer Neuen Weltordnung, die sich schon jetzt, bei jeder geschürten Demonstration und in jedem neuen Krieg, als gnadenlose Ein-Welt-Diktatur offenbare. Zu deren Ein-Welt Agenda gehöre vorweg die zwanghafte Integration in eine kontinentale Völkervermischung, wie sie gerade u.a. in der EU geschieht, ehe die weltweite Unterwerfung unter eine Weltregierung, - sprich ein Welt-Diktator, unter eine Weltwährung, eine Weltarmee und schliesslich auch unter nur noch Eine-Welt Religion erfolge. Davor allerdings bewahre uns Gott. Bleiben Sie mit uns dran und verbreiten Sie Klagemauer TV, wo immer Sie können. Denn "Ordnung aus dem Chaos" setzt ein künftig noch grösseres Chaos voraus - das es allerdings gerade jetzt noch gemeinsam zu durchschauen und zu verhindern gilt.

von is

Quellen:

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.